


Vorlesung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Einführung in die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Prof. Dr. med. Christoph Herrmann-Lingen
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Vorlesung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Einführung

Themen:

- **Der psychosomatische Zugang zum Patienten:**
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie als Querschnittsfach
- **Biopsychosoziales Verständnismodell**
- **Der Arzt als Psychotherapeut:**
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie als Spezialdisziplin
- **Krankheitsbilder und Aufgabenfelder des Faches**
- ***Organisation und Ablaufplanung***

Sokrates: Ein Pionier der Psychosomatik



***Man sollte nicht versuchen,
„den Kopf (zu heilen) ohne den ganzen
Leib, so auch nicht den Leib [„soma“] ohne
die Seele [„psyche“];***

***„dieses eben wäre auch die Ursache,
weshalb ... die Ärzte den meisten
Krankheiten noch nicht gewachsen wären,
weil sie nämlich das Ganze verkannten...“***

Sokrates in Plato (428-348 v. Chr.): Charmides

... und heute ?

...„globale Konsternation über die Unzulänglichkeiten der Gesundheitsversorgung, die paradoxerweise mit dem phänomenalen Fortschritt in der biomedizinischen Forschung und Technologie einhergeht.“

Pauli, White, McWhinney 2002

Krankheitsstatistik BRD

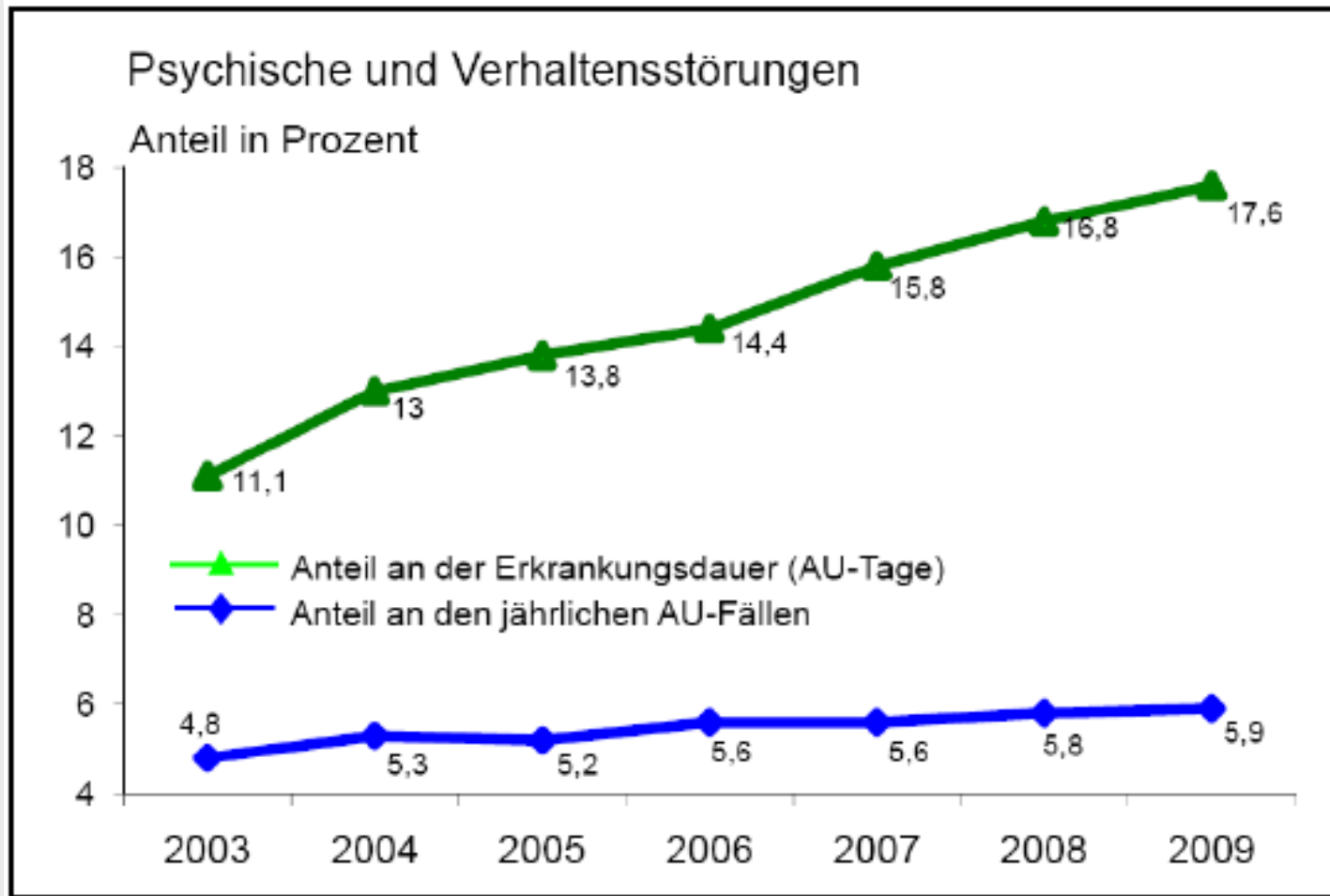
Barmer GEK Gesundheitsreport 2010

Tabelle 1: Die zehn Krankheitsarten mit dem höchsten Anteil am Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

Krankheitsart (ICD-10)	Anteil am Krankenstand in %	Erkrankungsdauer (Tage)	Anteil an AU-Fällen in %	Krankenstand in %
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	23,0	21,9	14,3	6,0
Psychische und Verhaltensstörungen	17,6	40,5	5,9	11,1
Krankheiten des Atmungssystems	16,0	6,8	32,0	1,9
Verletzungen und Vergiftungen	8,0	20,4	5,4	5,6
Krankheiten des Verdauungssystems	6,1	6,5	12,9	1,8
Neubildungen	6,3	42,2	2,1	11,6
Krankheiten des Kreislaufsystems	5,1	21,8	3,2	6,0
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3,8	6,3	8,3	1,7
Symptome und abnorme klinische Befunde	3,5	9,6	5,0	2,6
Krankheiten des Urogenitalsystems	2,4	11,0	3,0	3,0
Übrige Krankheitsgruppen	8,2		7,9	
BARMER Insgesamt	100	13,8	100	3,8

Krankheitsstatistik BRD

Barmer GEK Gesundheitsreport 2010



Was ist Psychosomatik?

1. Jeder Arzt ein Psychosomatiker?

Psychosomatik = **Grundhaltung im ganzheitlichen Umgang mit Patienten jedweder Fachrichtung**
(z.B. psychosomatische Grundversorgung in der Hausarztpraxis)

D.h.: „Nicht dem Körper weniger sondern der Seele mehr Aufmerksamkeit schenken!“
(Weiss & English 1943)

Ebenen der Qualifikation im Medizinstudium

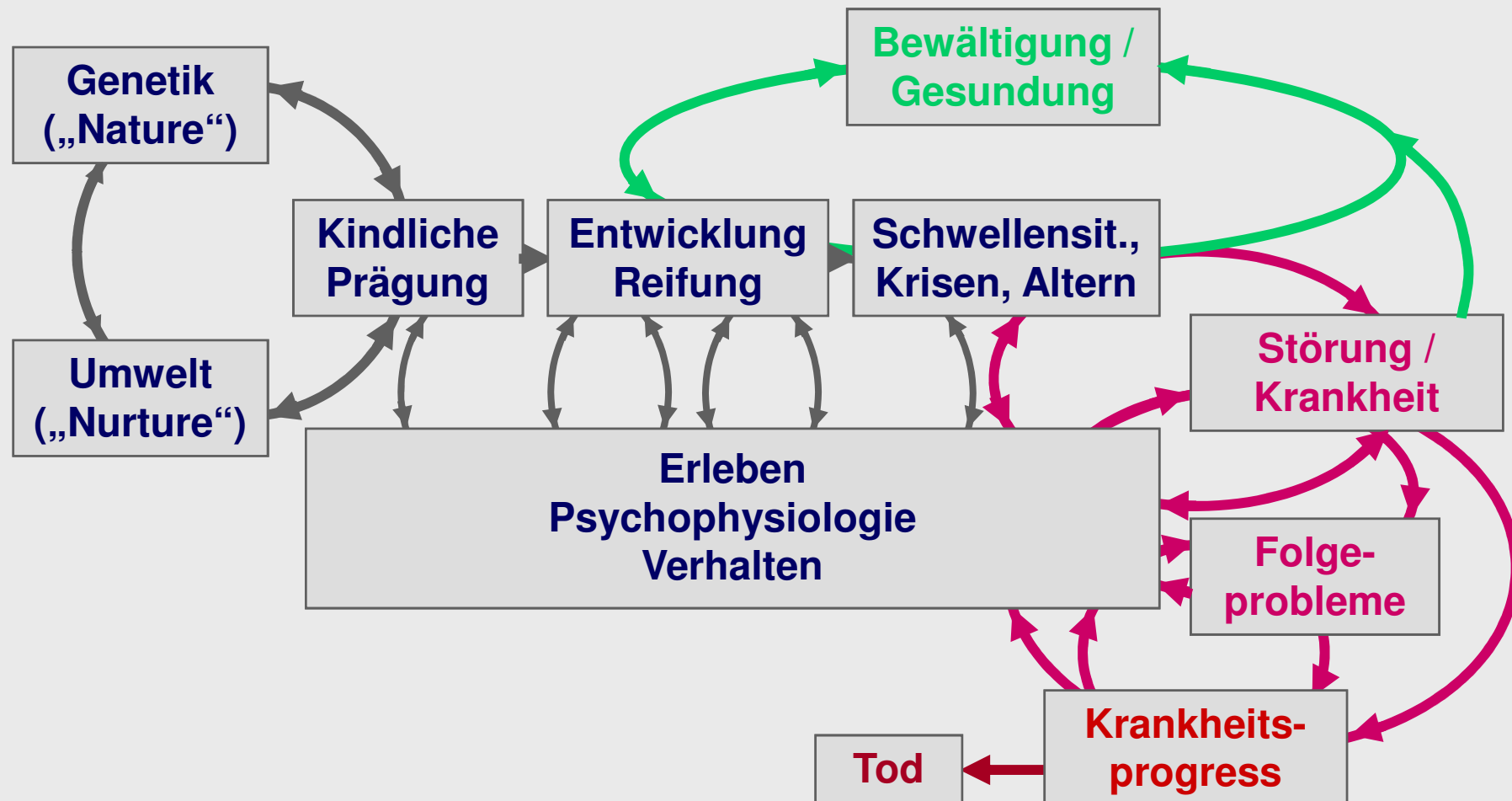
- **Erwerb von Faktenwissen** („Klausurwissen“)
z.B. Krankheitsbilder, Therapieverfahren
- **Erwerb von Fertigkeiten** („OSCE-Können“)
z.B. Kommunikationstechniken
- **Erwerb von Haltungen** (Ärztliche Grundhaltung)
z.B. „ganzheitliches“, biopsychosoziales Verständnis
von Gesundheit und Krankheit; Patientenzentrierung

Jeder Arzt ein Psychosomatiker?

- 30-40% hausärztlicher oder internistischer Patienten leiden an psychischen bzw. psychosomatischen Erkrankungen!
- Oft wird aber zunächst / nur eine körperliche Symptomatik geschildert
- Psychische Kausalfaktoren / Folgen bei vielen körperlichen Krankheiten bedeutsam

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Biopsychosoziales Verständnis



Adverse Childhood Experience (ACE) Study

Felitti et al. 1998; Dong et al. 2004 u.a. (USA, N=18.000)

Ereignis-Prävalenz:

- *Seelische Mißhandlung* 11% *Körperliche Mißhandlung* 11%
- *Sexueller Mißbrauch* 22% *Substanzabusus d. Eltern* 26%
- *Psych. Kh. d. Eltern/Suizid* 19% *Gewalt durch Mutter* 13%
- *Inhaftierung d. Eltern* 3%

- **ACE-Scores in der Bevölkerung:**

0: 48%, 1: 25%, 2: 13%, 3: 7%, 4: 7%.

- *Je höher ACE-Score desto höher **Risiko für:***

- *Depressionen, fam. Gewalt, Drogen, Suizide, Arbeitslosigkeit*
- *Adipositas, Geschlechtskrankh., Rauchen (COPD), KHK u.a.*

Was ist Psychosomatik?

2. Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Spezialgebiet mit besonderer Expertise in der
Erkennung und (insbes. psychotherapeutischen)
Behandlung von krankheitswertigen
Störungen leib↔seelischer Vorgänge

Weiterbildung: 5 J.

- 1 Jahr Innere Medizin
- 3 Jahre Psychosomatische Medizin / Psychotherapie
- 1 Jahr Psychiatrie

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Aufgabenfelder

- **Psychosomatische (Differenzial-)Diagnostik**
 - Ambulanz / Praxis, Konsiliardienst
- **Ambulante Psychotherapie** (+z.B. somat. Mitbehandlung, Medikation)
 - Insbes. bei Patienten mit psycho-somatischer Problematik / Komorbidität (In Ergänzung zu psychologischen Psychotherapeuten und psychotherapeutisch tätigen Psychiatern)
- **Aus-/Weiterbildung und Beratung** von Allgemeinärzten/Somatikern
- Multimodale **stationäre Behandlung** im interdisziplinären Team
 - Psychotherapie, somat. Diagnostik/Behandlung, Körper-, Kunst-, Milieuthherapie, Sozialberatung etc.

Zusammenfassung

- Psychosomatik als ärztliche Grundhaltung bei jedem Patienten sinnvoll
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit spezifischem Profil
- Verständnisgrundlage: Biopsychosoziales Modell
- Spezielle psychosomatische Krankheitsbilder und Therapie...

... siehe spätere Termine!

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Praktikum / Seminar / Klausur

- **Seminar und Praktikum** im Block (16 Stunden / 2 Tage):
 - Anamneseerhebung und biographisches Verständnis
 - Grundlagen der Psychotherapie,
 - Video- und Live-Interviews in Demonstrationsgruppe,
 - Anamneseerhebung in Kleingruppen,
 - eigenständige Erarbeitung eines Behandlungsplanes
- **Klausur:**
20 Fragen Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Hinweise zum Skript

- Skript = Informationsgrundlage und Orientierungshilfe für das Fach Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie
- Zum Durcharbeiten oder zur punktuellen Information
- Zur Weiterverwendung (Blockpraktika, Famulaturen, PJ)
- Klausurrelevante Fragen durch Skript abgedeckt. Durcharbeiten des Skripts aber keine unabdingbare Voraussetzung für Klausur.
- Im Netz unter www.psychosomatik.uni-goettingen.de
- Kritik und Anregungen zur weiteren Verbesserung willkommen.

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Literatur

Schüßler, G. (2011). Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie systematisch.

4. Auflage, Bremen: Uni-Med

Hoffmann, S. O. u.a. (2009): Neurotische Störungen und Psychosomatische Medizin.

7. erweiterte Auflage, Stuttgart: Schattauer

Rudolf, G. & Henningsen P. (2007): Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik.

6. Auflage, Stuttgart: Thieme

Uexküll, Th. von (2011): Psychosomatische Medizin.

7. Auflage, München: Urban & Fischer